

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **15 (1897)**

Heft 287

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 12, 2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 12, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Bern.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Ercheint in der Regel täglich und wird mit den Abendstügen verschickt.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.
Insetionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.		Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Bern, et par les Agences de publicité.	

Inhalt — Sommaire

Titre disparu (Abhanden gekommener Werttitel). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Einfuhr in den freien Verkehr. — Importation dans la circulation libre. — Einnahmen der Eisenbahnen. — Recettes des transports des chemins de fer. — Schweizerischer kaufmännischer Verein. — Generalversammlungen. — Assemblées générales. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Le président du tribunal du district d'Yverdon, Au détenteur inconnu du certificat de dépôt délivré par «l'Union vaudoise du crédit» le 19 août 1882, du capital de fr. 1000.—, n° 18,570, au nom de Mademoiselle Alexandrine Flendrich, à l'étranger, et dont les intérêts ascendent au 20 août 1897 à fr. 594.50.
A l'instance de Louis Flendrich, jardinier, à Yverdon, et Jean-François Flendrich, à Vevey, héritiers de la susnommée Alexandrine Flendrich, sommation vous est faite de produire le titre ci-dessus dans un délai de trois mois dès la présente insertion, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.
Donné à Yverdon, le 17 novembre 1897.
(W. 417³) Le président: M. Péclard.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1897. 15. November. Inhaber der Firma Conrad Arbenz, Haldenmühle in Andelfingen ist Conrad Arbenz von und in Andelfingen. Handels- und Kundenmühle. Zur Haldenmühle.
15. November. Die Firma Oswald Steinmann in Uerzlikon-Kappel (S. H. A. B. Nr. 106 vom 23. Juli 1883, pag. 350) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.
15. November. Inhaber der Firma Ad. Haegi-Ringger in Kappel ist Adolf Haegi-Ringger, von und in Kappel. Holzhandlung. In Uerzlikon.
15. November. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Wormann Söhne in Zürich I, Filiale von Basel (S. H. A. B. Nr. 70 vom 24. März 1894, pag. 281) ist laut Auszug aus dem Handelsregister Basel-Stadt vom 23. Oktober 1897 Magnus Wormann ausgetreten und an dessen Stelle in die Gesellschaft eingetreten Emanuel Wormann, von Stallikon, in Basel.
15. November. G. L. Weigel in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 5173 vom 30. Juni 1897, pag. 712); Zweigniederlassung des Hauptgeschäftes Nürnberg. Gemäss Auszug aus dem Handelsregister des kgl. Landgerichts Nürnberg ist die Witwe Emma Louise Friederike Georgine Weigel nicht mehr Inhaberin der Firma, sondern es sind am 9. Juli 1897 daselbst als Kollektivgesellschaftler eingetragen worden: Theodor Weigel und Hans Engelbreit, beide von und in Nürnberg, welche die unveränderte Firma und Filiale allein vertreten und jeder einzeln zeichnen. Natur des Geschäftes: Tuch-Engros- und Versandt-Haus.
16. November. Die Firma Liliencron „Apotheke Kerez“ in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 162 vom 9. Juli 1894, pag. 661) wird hiemit infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.
Berichtigung. Das Grundkapital der Mech. Steinschleiferei Meilen in Meilen beträgt Fr. 157,500 (statt nur Fr. 157,000). (S. H. A. B. Nr. 37 vom 9. Februar 1897, pag. 145).

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel.

1897. 15. November. Die Firma H. Carrel in Biel (S. H. A. B. Nr. 3 vom 13. Januar 1886) wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

Bureau Nidau.

7. November. Der Verein unter dem Namen Stadtmusik Nidau mit Sitz in Nidau (S. H. A. B. Nr. 312 vom 18. November 1896, pag. 1284) hat in seiner Generalversammlung vom 25. September 1897 an Stelle des Gottlieb Graf als Sekretär gewählt Gottfried Wagner, von Walliswyl bei Wangen, in Nidau, welcher befugt ist, kollektiv mit dem Präsidenten namens der Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen.

9. November. Die Firma J. Frieder, Weinhandlung, in Madretsch (S. H. A. B. Nr. 85 vom 24. März 1896, pag. 349) wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1897. 11. November. Die Firma Frau Stadelmann-Renggli in Entlebuch (S. H. A. B. Nr. 36 vom 5. März 1889, pag. 202) ist infolge Verzichts der Inhaberin erloschen.
Inhaber der Firma J. Bucher-Stadelmann in Entlebuch, welche Aktiven und Passiven der ersten übernehmen hat, ist Joseph Bucher-Stadelmann, von Hasle, in Entlebuch. Ellenwaren-, Spezerei- und Lebensmittelhandlung. Wirtschaft z. «Ebnet», Entlebuch.

12. November. Die Firma Cesar Nigg in Luzern (S. H. A. B. Nr. 6 vom 22. Januar 1883, pag. 40) ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma Jos. Nigg in Luzern, welche Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist Josef Nigg, von und in Luzern. Spezerei- und Delikatessenhandlung. Krongasse.

12. November. Unter der Firma Käseerei-Genossenschaft Zell-Dorf mit Sitz in Zell, gründete sich am 19. Februar 1892 eine Genossenschaft zum Zwecke der bestmöglichen Verwertung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkereiprodukten, sei es durch den Betrieb einer Käseerei, Entbutterung etc., oder durch den Verkauf an einen Uebernehmer. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Genossenschaftsversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf Bezug nehmende Beitrittsklärung unterzeichnet hat. Neu eintretende Lieferanten haben sich bis längstens jeweils den 1. Oktober, bezw. 1. März anzumelden und dabei anzugeben, von wie viel Kühen sie die Milch zu liefern sich verpflichten, und zugleich per Kuh ein Eintrittsgeld von Fr. 4, in keinem Falle aber im gesamten mehr als Fr. 10 zu entrichten. Die Mitgliedschaft geht auch ohne weiteres auf die Erben eines Mitgliedes, resp. den oder die Liegenschaftsbesitzer über. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Ausschluss und Tod. Der Ausschlossene, sowie der freiwillig Austretende verlieren das Anspruchsrecht auf den allfälligen Gesellschaftsfonds. Der Austritt kann nur auf Schluss des Rechnungsjahres (1. Mai) geschehen und muss jeweils vor dem 1. Oktober dem Präsidenten schriftlich erklärt werden. Geschieht das nicht, so ist der Betreffende für ein weiteres Geschäftsjahr zur Milchlieferung oder zur Zahlung einer Entschädigung von Fr. 40 per Kuh verpflichtet. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Ein direkter Geschäftsgewinn wird nicht beabsichtigt. Ein Vorstand von 5 Mitgliedern, nämlich Präsident, Kassier, Schreiber, zwei Beisitzern, vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen in dessen Namen Präsident, Kassier und Schreiber in kollektiver Zeichnung die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Präsident ist Leonz Steinmann, von Ebersecken; Kassier ist Anton Bürli, von Zell; Schreiber ist Josef Steiner, von Zell; die beiden Beisitzer sind: Anton Vonesch, von Ettiswil, und Andreas Heiniger, von Eriswil (Bern); alle in Zell.

12. November. Unter der Firma Käseereigenossenschaft Etzenehrlen bildete sich am 1. August 1897, mit Sitz in Etzenehrlen, Gemeinde Ruswil, auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft zum Zwecke der bestmöglichen Verwertung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkereiprodukten, sei es durch Selbstbetrieb einer Käseerei, oder durch Verkauf an einen Unternehmer. Mitglied dieser Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten ist, oder später bei der Generalversammlung, wobei zwei Drittel der Stimmenmehrheit der Genossenschaft nötig sind, aufgenommen wird und die Statuten oder eine darauf bezügliche Erklärung unterzeichnet hat. Die Mitglieder sind zur Zahlung eines Beitrages von Franken einhundert im Minimum und zur Milchlieferung nach Massgabe der Statutenbestimmungen verpflichtet. Im weiteren sollen sie bei Verkauf oder Verpachtung der Liegenschaft die dahierigen Rechtsnachfolger vertraglich zum Beitritte verpflichten. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Tod, Ausschluss und Zwangsversteigerung der Liegenschaft. Ein freiwilliger Austritt kann nur auf Ende des Rechnungsjahres erfolgen und muss jeweils drei Monate vorher schriftlich erklärt sein. Bei Tod oder Zwangsversteigerung geht die Mitgliedschaft auf die Erben, bezw. den Liegenschaftserwerber über. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Ein direkter Geschäftsgewinn wird nicht beabsichtigt. Ein Vorstand von drei Mitgliedern die sich durch Beizug von acht ferneren Mitgliedern zu einem Verwaltungsrate erweitern und ergänzen, leitet die Genossenschaft und vertritt dieselbe nach aussen. Präsident oder Vicepräsident des Vorstandes führen in kollektiver Zeichnung mit dem Aktuar die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Präsident ist Josef Wiederkehr, von Uffhusen; Vicepräsident Peter Wüthrich, von Trub (Bern); Schreiber Joh. Ulrich Jost, von Wynigen (Bern), alle in Ruswil.

13. November. Die Firma Gebr. Buholzer in Liquid. in Horw (S. H. A. B. Nr. 224 vom 7. September 1895, pag. 936), ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

13. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Rüber & Co in Luzern (Gesellschafter: Heinrich Rüber-Jurt und Bernard Rüber-Rotschi) (S. H. A. B. Nr. 178 vom 1. August 1894, pag. 727 und dortige Verweisung), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Josef Rüber-Schriber, von Ebikon, Bernard Rüber-Zemp und Josef Rüber-Hauser, letztere von und alle in Luzern, haben unter der Firma Rüber & Co in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen welche mit 2. November 1897 beginnt und Aktiven und Passiven der ersten übernimmt. Buchdruckerei, Buch- und Kunsthandlung. Kornmarktgasse 7 und Winkelriedstrasse 14.

13. November. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma J. Wetterwald & Co in Dagmersellen (S. H. A. B. Nr. 140 vom 24. Mai 1897, pag. 573) hat sich infolge Austrittes des Kommanditärs Louis Engeler aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma J. Wetterwald in Dagmersellen, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt hat, ist Josef Wetterwald-Wildenthaler, von Basel, in Luzern. Mech. Bau- und Möbelschreinerei, Parketterie, Dampfsäge.

15. November. Unter der Firma Verband landwirtschaftlicher Genossenschaften der Zentralschweiz gründete sich, mit Sitz in Luzern, am 15. Juli 1897 eine Genossenschaft zum Zwecke der Ausbreitung

des landwirtschaftlichen Genossenschaftswesens, Förderung und Vertretung gemeinsamer Interessen, Vermittlung und Besorgung des Ankaufes landwirtschaftlicher Betriebsmaterialien und Vermittlung und Besorgung des Verkaufes landwirtschaftlicher Produkte. Mitglied kann jede landwirtschaftliche Genossenschaft mit solidarischer Haftbarkeit werden, sofern sie im Handelsregister eingetragen ist und deren Statuten den Anforderungen des Verbandes entsprechen. Ueber die Aufnahme entscheidet die Abgeordnetenversammlung. Die Mitglieder sind verpflichtet zur Leistung der von der Abgeordnetenversammlung festgesetzten Beiträge, zur obligatorischen Haltung des Verbandsorgans für alle Mitglieder, zum Bezuge vom Verband sämtlicher von diesem vermittelten Betriebsmaterialien und zur Kontrolle sämtlicher Bezüge durch die zuständige Kontrollstelle. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, welcher auf Ende eines Geschäftsjahres (31. August) mit vorausgegangener zweimonatlicher Kündigungsfrist schriftlich erklärt sein muss, und Ausschluss. Für die Verbindlichkeiten der Verbandsgenossenschaft haftet nur deren Vermögen und es ist jede persönliche und solidarische Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ausgeschlossen. Die Erzielung eines direkten Geschäftsgewinnes wird nicht beabsichtigt. Publikationsorgan der Verbandsgenossenschaft ist der «Landwirt». Ein Vorstand von 7—11 (zur Zeit 7) Mitgliedern leitet die Verbandsgenossenschaft und vertritt sie nach aussen, und es führt der Geschäftsführer oder sein Stellvertreter in Einzelzeichnung die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Die Mitglieder des Vorstandes sind: Franz Josef Rast, von und in Neuenkirch; Josef Weingartner, von und in Inwil; Alois Hofstetter, von und in Udligenschwil; Alois Huber, von Grosswangen, in Zell; Franz Moser, von und in Hitzkirch, und Josef Bisang, von Kottwil in Luzern. Geschäftsführer ist Alois Huber, von Grosswangen, in Zell; Geschäftsführer-Stellvertreter ist Theodor Lang, von Retschwil, in Neuenkirch. Geschäftslokal im Hause des Geschäftsführers.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1897. 16. November. Aus dem Vorstand des Vereins Kirchenbauverein Wädenswil in Einsiedeln (S. H. A. B. Nr. 45 vom 1. April 1890, pag. 259, und Nr. 115 vom 22. April 1896, pag. 474) ist der Vicepräsident Joh. Pernsteiner, gew. kath. Pfarrer in Wädenswil, ausgeschieden. An seiner Stelle ist in den Vorstand und gleichzeitig zum Vicepräsidenten gewählt worden: Josef Imhassly, kath. Pfarrer in Wädenswil.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1897. 16. November. Die Firma C. Stritmatter z. Linde in Unter-Hallau (S. H. A. B. Nr. 53 vom 26. Februar 1896, pag. 213) ist infolge Wegzuges und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Orbe.

1897. 16. novembre. Le chef de la raison H. Brailard, à la Frontière r. Vallorbes, est Auguste-Henri, fils de Casimir Brailard, de Jougne, domicilié à la Frontière r. Vallorbes. Genre de commerce: détenteur du café du Vallon, épicerie, tabacs.

Bureau d'Yverdon.

16 novembre. La Société de Laiterie d'Yverdon, association créée le 28 février 1880, dont le siège est à Yverdon (F. o. s. du c. du 3 janvier 1884, n° 1, pag. 3), a été prorogée par les membres actifs actuels, dont la signature figure au pied des statuts, membres qui continuent sous la même raison sociale la société qui existait entre eux. Le siège de l'association est à Yverdon et sa durée est illimitée. Le but de l'association est de tirer le meilleur parti possible du lait, soit en le vendant, soit en le fabriquant; tout le produit du lait doit être distribué aux sociétaires, sauf la retenue de tant par litre nécessaire à l'entretien de l'immeuble, du matériel, au paiement des employés, au service de l'intérêt de la dette et à son amortissement. La nouvelle société reprend l'actif et le passif de la société ancienne. Le prix d'entrée est fixé par l'assemblée générale qui statue sur chaque cas particulier; il peut varier de 50 à 500 francs. Les organes de l'association sont: l'assemblée générale et la commission administrative composée de trois membres. La société est valablement engagée est représentée envers les tiers par la signature collective du président et du secrétaire. La direction est composée de: du Plessis-de Sausure, à Ependes, président; Eugène Marty et Louis Décoppet, à Yverdon, membres. Le secrétaire est Ephraïm Christen, à Yverdon.

Stg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N° 9638. — 15 novembre 1897, 8 h. a.

The Star Cycle Company, Limited, fabrique, Wolverhampton (Grande-Bretagne).



Bicycles et autres vélocipèdes, véhicules actionnés par les bras, et les appareils et pièces qui s'y rattachent.

Nr. 9639. — 15. November 1897, 8 Uhr a.

Hauelsen & Sohn (Einzelfirma), Fabrikanten, Neuenbürg (Deutschland).



Sensen, Sichel und Strohmesser.

(Uebertragung der deutschen Marke Nr. 111, eingetragen für die Firma Hauelsen & Sohn [offene Handelsgesellschaft] in Stuttgart.)

Nr. 9640. — 15. November 1897, 8 Uhr a.
Hauelsen & Sohn (Einzelfirma), Fabrikanten,
Neuenbürg (Deutschland).



Sensen, Sichel und Strohmesser.

(Uebertragung der deutschen Marke Nr. 112, eingetragen für die Firma Hauelsen & Sohn [offene Handelsgesellschaft] in Stuttgart.)

Nr. 9641. — 15. November 1897, 8 Uhr a.
Hauelsen & Sohn (Einzelfirma), Fabrikanten,
Neuenbürg (Deutschland).



Sensen, Sichel und Strohmesser.

(Uebertragung der deutschen Marke Nr. 282, eingetragen für «Sensen» auf den Namen der Firma Hauelsen & Sohn [offene Handelsgesellschaft] in Stuttgart.)

Nr. 9642. — 15. November 1897, 8 Uhr a.
Hauelsen & Sohn (Einzelfirma), Fabrikanten,
Neuenbürg (Deutschland).



Sensen, Sichel und Strohmesser.

Nr. 9643. — 13. November 1897, 5 Uhr p.
Weyersberg, Kirschbaum & C^{ie}, Actien-Gesellschaft für Waffen
und Fahrradtheile, Fabrikanten,
Sölingen (Deutschland).

PATRIA

Fahrräder und Fahrradteile.

Nr. 9644. — 15. November 1897, 4 Uhr p.

Dr. B. Sieber, Fabrikant,
Attisholz (Solithurn, Schweiz).

SIEBERIN

**Desinfektionsmittel und Mittel gegen Maul- und Klauen-
seuche, Rothlauf der Schweine etc.**

Nr. 9645. — 16. November 1897, 8 Uhr a.

Gebrüder Freuler & C^{ie}, Fabrikanten,
Ennenda (Schweiz).



Bedruckte baumwollene Foulards und Mouchoirs.

Einfuhr in den freien Verkehr. — Importation dans la circulation libre.

Gebrauchs- tarif Nummer N° du tarif d'usage	Gattung der Ware Désignation des articles	Einfuhr im Oktober Importation en octobre	
		1896	1897
		q	q
365	Petroleum, roh, und Petroleumdestillate Pétrole, brut, et produits de la distillation du pétrole	63,908	59,784
367	Schweineschmalz — Saindoux	3,916	3,272
404	Weizen — Froment	507,340	424,167
406	Hafer — Avoine	74,854	77,477
407	Gerste — Orge	20,814	14,286
409	Mais — Mais	76,121	61,688
415	Graupe, Gries, Grütze — Gruau, semoule	16,550	18,147
416-b	Mehl — Farine	48,146	32,112
423	Kaffee, roher — Café brut	9,773	10,587
441	Rohtabak — Tabac brut	7,186	5,689
447	Roh- und Krystallzucker, Stampf- (Pilé-) Zucker, Abfällzucker, Traubenzucker Sucre brut et sucre cristallisé, pilé, décheté de sucre, sucre de raisin	68,098	56,506
448	Zucker in Hüten, Platten, Blöcken Sucre en pains, plaques, blocs	18,816	12,283
449	Zucker geschnitten oder fein gepulvert Sucre coupé ou en poudre fine	5,108	4,907
455	Wein in Fässern — Vins en fûts	hl 123,809	hl 127,302

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Transporteinnahmen der Eisenbahnen — Recettes des transports des chemins de fer im Oktober. ¹⁾ en octobre. ¹⁾

Chemins de fer à voie étroite à Genève fr. 56,321 (fr. 59,320¹⁾, janvier-octobre fr. 478,847 (fr. 488,348²⁾
 Schweizerische Seethalbahn Fr. 46,700 (Fr. 40,115), Januar-Oktober Fr. 375,393 (Fr. 334,374).
 Emmenthalbahn Fr. 54,000 (Fr. 57,531), Januar-Oktober Fr. 513,601 (Fr. 485,499).
 Weingeralpbahn Fr. 14,600 (Fr. 3,356), Mai-Oktober Fr. 429,994 (Fr. 329,732).
 Strassenbahn Frauenfeld-Wyl Fr. 9,795 (Fr. 8,904), Januar-Oktober Fr. 88,805 (Fr. 83,005).
 Appenzeller Strassenbahn Fr. 17,009 (Fr. 17,867), Januar-Oktober Fr. 156,340 (Fr. 148,240).
 Vitznau-Rigibahn Fr. 32,765 (Fr. 27,024), Januar-Oktober Fr. 437,215 (Fr. 390,361).
 Eisenbahn Sissach-Gelterkinden Fr. 2,769 (Fr. 2,426), Januar-Oktober Fr. 25,535 (Fr. 22,964).
 Elektrische Strassenbahn Stausstad-Staus Fr. 2,015 (Fr. 1,796), Januar-Oktober Fr. 22,854 (Fr. 20,858).
 Chemin de fer Lausanne-Ouchy fr. 18,257 (fr. 17,854), janvier-octobre fr. 184,402 (fr. 189,589).

Verschiedenes. — Divers.

Schweizerischer kaufmännischer Verein. Der schweizerische kaufmännische Verein zählte, wie dem soeben erschienenen Jahresbericht für 1896/97 zu entnehmen ist, am 1. Mai l. J. 45 Sektionen mit zusammen 41,498 Mitgliedern, wovon 4734 beitragspflichtige Centralvereinsmitglieder. Im Berichtsjahre 1896/97 sind Vereine entstanden in Delémont, Liestal, Moutier, Porrentruy, Romanshorn und Wattwil, denen sich der Verein junger Kaufleute Luzern anschloss. Unter Mitwirkung des Bundes, der Kantone und Gemeinden und des Handelsstandes, die das Unterrichtswesen der kaufmännischen Vereine finanziell unterstützen, wurden in der Berichtsperiode 40,466 Klassen- und 243,383 Teilnehmerstunden in Sprach- und Handelsfächern erteilt, gegenüber 31,523 bzw. 189,567 im Vorjahr. Die vor zwei Jahren eingeführten kaufmännischen Lehrlingsprüfungen bewähren sich immer besser; es ist diesmal den Prüfungsaufgaben ein

¹⁾ Siehe die früheren Listen für den Monat Oktober in Nr. 278, 282 und 285 vom 6., 12. und 17. November 1897. — Voir les listes antérieures du mois d'octobre dans les nos 278, 282 et 285 des 6, 12 et 17 novembre 1897.

²⁾ Die Zahlen in Klammern stellen die Einnahmen des letzten Jahres dar. — Les chiffres en parenthèse représentent les recettes de l'année dernière.

Programm zu grunde gelegt worden. Die Zahl der in den 12 Kreisen: Basel, Bern, Biel, Burgdorf, Chur, Lausanne, Lugano, Luzern, Neuchâtel, St. Gallen, Winterthur und Zürich geprüften Lehrlinge betrug 188, wovon 176 ein Diplom errangen, welches eine wirkungsvolle Empfehlung für angehende Commis bildet. Mit der Zustimmung des gesamten schweizerischen Handelsstandes ist durch die Aufstellung eines kaufmännischen Normal-Lehrvertrags einem längst gefühlten Bedürfnis entsprochen. Zu den Massnahmen der Centralleitung, die eine Hebung des kaufmännischen Unterrichtswesens bezwecken, gehören die periodischen Unterrichts-konferenzen und die Lehrmittelprüfung. Ein weiterer Versuch ist auch die Vereinheitlichung der Zeugnisformulare für die kaufmännischen Fortbildungsschulen. Ferner tragen die Vereine durch Lösung von Preisfragen, Veranstaltung von Vorträgen und Unterhalt von Bibliotheken zur Verbreitung einer allgemeinen und Fachbildung ihrer Mitglieder und weiterer Kreise bei.

Das durch den Verein in Zürich betriebene Centralbureau für Stellenvermittlung mit Filialen in Basel, Bern, Genf, Luzern, St. Gallen, London und Paris, erzielte 939 Placements gegenüber 899 im Vorjahr.

Der Hüls- und Krankenkasse, welche einer Reorganisation unterzogen wird, gehören 383 Mitglieder an. Sie verausgabte an Unterstützungen in Fällen von Tod, Krankheit und Stellenlosigkeit Fr. 1724 50; der Ueber-schuss betrug Fr. 2080 60, das Gesamtvermögen der Kasse Fr. 13,603 35. Auf Grund besonderer Verträge geniessen die Vereinsangehörigen (Sektions- und Einzelmitglieder) bei der Unfallversicherungs-Gesellschaft «Zürich» und bei der Lebensversicherungs-Gesellschaft «La Suisse» in Lausanne wesentliche Ermässigungen auf den Versicherungsprämien. Die Frage der Errichtung einer Alters- und Invaliditätskasse ist einer Prüfung durch Centralkomitee-Mitglieder unterworfen.

Das Centralorgan, «Schweizerisches Kaufmännisches Centralblatt» betitelt, als Fortsetzung des «Fortschritt» erscheint allwöchentlich in einer Auflage von ca. 4000 Exemplaren.

Generalversammlungen. — Assemblées générales.

- 22. November: Schweizerische Nähmaschinenfabrik in Luzern («Flora» in Luzern).
- 25. November: Blanchisserie des épinettes (4, Boulevard du Théâtre, Genève).
- 28. November: Schweizerische Kreditanstalt in Zürich (Übungssaal der Tonhalle).
- 26. November: Société anonyme de Joaillerie d'horlogerie et Bijouterie Junod, Lucens (Hôtel du Paon, à Yverdon).
- 27. November: Gutenberg Bank für graphische Unternehmungen (Schmiedstube in Zürich).

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Niederländische Bank.

6. November. 13. November.		6. November. 13. November.			
a.	n.	a.	n.		
Metallbestand	111,293 800	111,470,861	Notencirculation	213,829,900	211,259,260
Wechselportefeuille	79,595,930	81,540,148	Conti-Correnti	5,222,095	8,472,306

Inserionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 40 Cts.
Die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

B. Schäffer,

Manometer.

Feder-Manometer und -Vacuummeter
verschiedener Konstruktionen.

Leucht-Manometer.

Quecksilber-Manometer und -Vacuummeter.

Kontroll-Doppel-Manometer.

Wasserstands-Anzeiger.

Hahnköpfe, Probierhähne und Ventile.

Hahnköpfe mit SchmierVorrichtung.

Ventile.

Jenkins-Ventile. Sicherheitsventile.

Dampfpeifen.

Patent-Sicherheits-Apparate
für Dampfkesel.

Injecteure.

Re-starting-Injecteur, Injecteure für Retour-
dampf etc. — Elevatoren.

Pulsometer.

Speise- und Probier-Pumpen.

Patent-Kondensationswasser-Ableiter.

Dampfentwässerer.

Hähne in Metall und Eisen.

Druck-Reduzier-Ventile.

Indicatoren nach Richards und Thompson.

Thompson-Indicator (klein Modell)
für schnellgehende Maschinen.

Patent-Tachometer.



Reparatur-Werkstätte.

Reparatur-Werkstätte.

Zürich.

Buss-Regulator.

Patent-Vierpendel-Regulator
auf Universal-Drossel-Absperr-Ventil.

Regulator mit Dampf-Energie,
System „von Lude“.

Hub- und Rotationszähler.

Wasserwagen.

Schmier-Apparate aller Art

mit sichtbarer Tropfen-Schmierung,
für consistentes Fett etc.

Pyrometer, Thermometer,
Thalpotasimeter.

Wächter-Kontroll-Uhren.

Flaschenzüge und Ketten.

Patent Heap's Gasgewinde-Schneidemaschine.

Funkenfänger System Neuhaus.

Gasspritzen (Extincteure).

Hydranten.

Gas- und Wasserschieber.

Hartblei-Armaturen.

Pumpen verschiedener Konstruktionen
(zu allen Zwecken)

etc. etc.

Patent-Stahldraht-Dichtungs-
ringe.

Fabrikation u. Generaldépôt von **Schäffer & Budenberg, Magdeburg-Buckau.**

FABRICATION ET SPÉCIALITÉS.

Pinces à couper et à plomber, plombs, machines à perforer, presses à pates pour billets, numéroteurs, timbres à sceaux, à dates et à raisons de commerce, fers à brûler, clefs de wagons, enseignes en tous genres, plaques pour hydrantes, pour noms de rues et de maisons, plaques pour indiquer les distances, fondues ou émaillées, ou frappées avec lettres massives, en relief. Jetons pour brasseries et sociétés de consommation. Marques de fabrique. Diplôme à Zurich 1883; Médaille à Paris 1889.

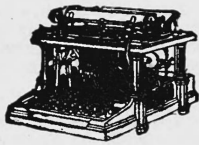
H. ISLER, atelier de mécanique et établissement de gravure,
à Winterthur.



Kursblatt des Berner Börsenvereins

erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich.
Preis jährlich Fr. 7.
Abonnemente nehmen alle Postbureaux entgegen.

REMINGTON SHOES Schreibmaschine,



eine Erfindung
von Franklin Remington und
Z. G. Shoes
ist die **beste** Maschine, die sich gegenwärtig auf dem Weltmarkt befindet.

Generalvertreter für die Schweiz
der Remington Shoes Co. in Chicago

Hans Häderli, Zürich,

Selnaustr. 52. Tramhaltestelle Wilhelmseck.

NB. Wir bemerken noch, dass dies die Einzige gegenwärtig von einem Remington fabrizierte Maschine ist und warnen Jedermann vor Verwechslungen mit ähnlich lautenden Fabrikaten.

An alle Schreibmaschinen-Interessenten in der Schweiz!

Um allen Missverständnissen und Verwechslungen vorzubeugen, erkläre ich hiermit in meinem Namen, sowie im Namen meines Bruders C. Remington, dass wir die Begründer der Remington Shoes Typewriter Co. zu Chicago Ill. sind, in welcher Fabrik die Remington Shoes Schreibmaschinen unter meiner persönlichen Leitung gebaut werden.

Wir stehen mit keiner andern Schreibmaschinen-Gesellschaft in irgendwelcher Verbindung und machen wir insbesondere darauf aufmerksam, dass die Remington Standard Maschine, jetzt auch Remington Nr. 7 genannt, nichts mit uns gemein hat, sondern von der Firma Wykoff, Seamans & Benedict hergestellt wird, welche nach dem Tode unseres Vaters die alte Fabrik mit dem Firmenrecht käuflich erwarb.

Die Remington Shoes Schreibmaschine ist demnach die Einzige, bei deren Fabrikation gegenwärtig Remingtons beteiligt sind.

Franklin Remington,

General Manager

der Remington Shoes Typewriter Co.

(959³)

NB. Seit einiger Zeit werden böswilliger Weise unwahre Gerüchte verbreitet, in denen die Integrität des Namens der Söhne Remingtons und deren Beziehung zur Remington Shoes Schreibmaschine in unlauterer Weise angegriffen werden. Ich bin nun beauftragt, diese Gerüchte hiermit öffentlich als Lüge zu stempeln und haben die Herren Remington einen Preis von Fr. 300 für Denjenigen ausgesetzt, welcher die Ausstreuer resp. die Kolporteurs dieser Gerüchte zur Anzeige bringt und deren gerichtliche Ueberführung ermöglicht.

Hans Häderli, Zürich,

Bevollmächtigter

der Remington Shoes Typewriter Co.

(H 5024 Z)

Telephon. **Diplom I. Klasse Zürich 1894.** Telephon.

Galvanoplastik
Schneidmaschinenbetrieb

Graviranstalt

Dampf- und
Trocken-Vulkanisation

Kautschuk-
und
Metallstempel
Numerateur
Kautschuk-
&
Metall-Typen
Goldstempel
Medaillons
Wäschestempel
Trockenstempel
MERKELPRESSER
Marmormaschinen



Gravurarbeiten
aller Art
Pestschäfte
Amtssiigel
Schablonen
Stahlzahlen
&
Alphabete
Plombenlangen
Bronzezeichen
FORMSCHNEIDER
Signirstempel

Leistungsfähigste Fabrik des Inlandes bis zu einer Größe von 100 x 28 cm
Preislisen und Musterbogen gratis
Concurrenzfähig mit dem Auslande
Da täglich vulkanisirt wird, so können Kautschukstempel innert 2 Tagen, in dringenden Fällen am selben Tage ausgeführt werden.

Durch vergrößerte Einrichtungen wurde es mir ermöglicht,
Kautschukplatten in Paragummi bis zu einer Größe von 100 x 28 cm

(nicht zu verwechseln mit Kistenstempel in Gelatine)

herzustellen, wodurch das Bedrucken von Holzchatullen, die lackirt werden, Packpapiere und andern Verpackungsartikeln, namentlich aber das Bedrucken von Stoffen, Beuteltüchern, die auf den amerikanischen Zollämtern ohne Stempel beanstandet werden, ermöglicht ist.

Preislisen und Correspondenz in den drei Landessprachen. — Für Wiederverkäufer günstige Bedingungen. (807¹)

3 1/2 % Anleihen

von

Fr. 10,512,500

der

(H 5443 Q)

Schweiz. Nordostbahn-Gesellschaft von 1897.

Die definitiven Titel sind erschienen und können gegen die Interimsscheine umgetauscht werden

in **Basel** an der Kasse der **Basler Handelsbank,**
„ **Zürich** „ „ Hauptkasse der Nordostbahn.

(977)

Basler Handelsbank.

Aufruf einer vermissten Obligation.

Herr Heinrich Kienast, a. Gemeindeammann im Bändler-Kilchberg, vermisst die auf seinen Namen lautende 3 1/4 % Obligation Nr. 8963, datiert 5. März 1896 per Fr. 500, mit Jahrescoupons per 31. März 1898 bis und mit 1906 auf die Unterzeichnete. (M 12841 Z)

Er verlangt nun Kraftloserklärung dieses Titels mit Coupons- und Ausfertigung eines allein gültigen Doppels.

Allfällige Besitzer der vermissten Obligation und Coupons werden nun biemit aufgefordert, innert sechs Monaten von heute an ihre bezüglichen Ansprüche bei der Verwaltung der Leihkasse Klotten-Bassersdorf in Klotten geltend zu machen.

Sofern diese Frist unbenutzt abläuft, wird die bezeichnete Obligation mit Coupons als kraftlos erklärt und dem Herrn Heinrich Kienast ein allein gültiges Doppel ausgestellt.

Klotten, den 17. November 1897.

(975)

Leihkasse Klotten-Bassersdorf.

Türkische Handelsgesellschaft.

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der am

Montag, den 20. Dezember 1897, vorm. 11 Uhr,

Eisengasse 12 in Basel

stattfindenden Generalversammlung mit folgender Tagesordnung eingeladen:

- 1) Vorlage der Bilanz und des Gewinn- und Verlust-Contos.
- 2) Entlastung des Aufsichtsrates.
- 3) Neuwahl des Rechnungsrevisors.
- 4) Beschlussfassung über eventuelle Liquidation und eventuelle Ernennung eines Liquidators.

(979)

Der Administrationsrat.



Kautschuk-Stempel jeder Art
Pestschäfte etc. Kautschuk-Typen etc.



Schablonen Festonours * Wiederverkäufer werden gesucht. * Messing-Stempel



Société des Hôtels National et Cygne

à Montreux.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en (H 6196 M)

assemblée générale extraordinaire

pour le mercredi, 1^{er} décembre 1897, à 3 1/4 heures de l'après-midi, à l'Hôtel du Cygne, avec l'ordre du jour suivant: (976)

Achat de la dépendance Breuer. Les cartes d'admission seront délivrées sur présentation des actions jusqu'au 30 novembre à midi par la Banque de Montreux.

Montreux, le 17 novembre 1897.

Le conseil d'administration.

Vertretungen

leistungsfähiger Fabriken von Bauartikeln übernimmt gut empfohlene Baumaterialienhandlung nächst Zürich. Offerten unter Chiffre **O F 3805** befördern **Orell Füssli, Annoncen, Zürich.** (978³)



Auswechsel

in- u. ausländischer Münzen ausser Kurs.

(980)

H. Zandt, Basel,

Handl. v. Gold- u. Silberabfällen.